

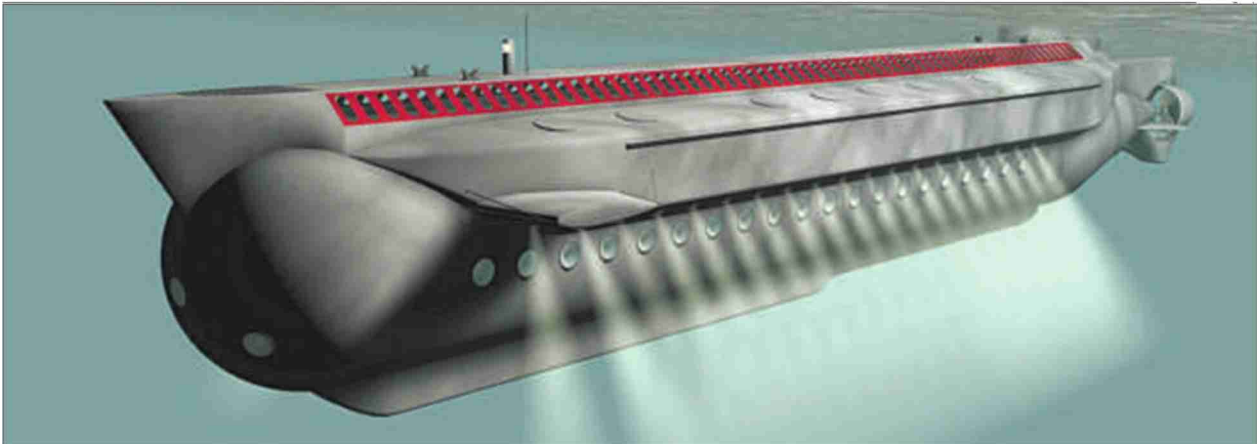


Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 84'358
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 38.5
Abo-Nr.: 38005
Seite: 17
Fläche: 55'133 mm²

Internet-Auktion soll U-Boot retten



LUZERN Das Verkehrshaus will das U-Boot von Jacques Piccard sanieren. Eine Auktion soll das nötige Geld einbringen. Der Projektleiter hat dafür gar seinen Jaguar hergegeben.

DAVE SCHLÄPFER UND JAN FLÜCKIGER
stadt@luzernerzeitung.ch

Es ist ein Symbol für den Schweizer Pioniergeist: das U-Boot des Typs Mesoscaph von Tiefseepionier Jacques Piccard, das 1964 für die Landesausstellung in Lausanne gebaut worden ist. Vor fünf Jahren hat das Verkehrshaus den 165 Tonnen schweren Zeitzeugen, der am Genfersee seiner Verschrottung entgegen sah, von einem Verein geschenkt bekommen. Seither steht die von Rost arg gezeichnete Aussenhülle zwischen der Halle Schifffahrt und dem Hans-Erni-Museum. Nun soll das U-Boot, das mit 28,5 Metern Länge und 7,5 Metern Höhe das erste und grösste touristische Tauchboot war, saniert werden.

Das Verkehrshaus plant, das komplett in der Schweiz erbaute Tauchboot in den Zustand von 1964 zurückzusetzen. «Wir rechnen mit Kosten zwischen 1,5 und 1,8 Millionen Franken für

eine würdige Restaurierung», sagt Daniel Geissmann, Leiter Sammlung des Verkehrshauses. Er war es auch, der die Sanierung vorgeschlagen hat. Die Mittel dafür will Geissmann selber organisieren. Denn rund 90 Prozent der Sanierung müssten fremdfinanziert werden. Das Verkehrshaus könne nicht derart grosse Mittel in einzelne Objekte investieren, erklärt er.

100 Objekte werden versteigert

Um das Geld für die Sanierung zusammenzubringen, hat Geissmann eine Auktion im Internet ins Leben gerufen. Auf der Webseite www.verkehrshaus.ch/tresor können alte Ausstellungsobjekte ersteigert werden. Und Objekte, die von Privaten gespendet wurden. Geissmann selbst ging mit gutem Beispiel voran: «Ich habe für die Auktion einen Jaguar XKR von 2009 aus eigenem Besitz gespendet. Das brachte 106 000 Franken ein.»

Momentan kann man rund 100 Objekte ersteigern – darunter alte Fotoapparate, Schreibmaschinen, ein Raketenbausatz, Modellboote und eine Menge Spielzeugautos. Sogar eine alte Mostpresse ist dabei. «Bisher sind 25 Objekte versteigert worden mit einem Gesamterlös von 116 000 Franken», sagt Geissmann. Der Grossteil des Geldes ist also immer noch auf den Verkauf des Jaguars zurückzuführen. Dass noch nicht mehr

Geld zusammengekommen ist, führt Geissmann darauf zurück, dass die Aktion noch zu wenig bekannt sei.

2014 soll fertig saniert sein

Die ersten Instandstellungsarbeiten für das U-Boot laufen bereits: «Momentan wird das Antriebsteil renoviert, und der Anstrich soll bald folgen», sagt Projektleiter Geissmann. Aussen soll der Rumpf weiss mit einem roten Streifen gestrichen und mit einem Plexiglasturm versehen werden. Im Innenbereich ist eine Mischung vorgesehen zwischen Originalzustand und demjenigen des letzten Forschungseinsatzes. Wieder in altem Glanz erstrahlen soll das Mesoscaph im Jahr 2014, pünktlich zum 50. Schweizer Expo-Jubiläum – auch wenn das auf den Namen «Auguste Piccard» getaufte Boot nie mehr tauchfähig sein wird.

Kommt der für die Sanierung notwendige Betrag überhaupt zusammen? Geissmann ist zuversichtlich, denn er hofft auch, «dass sich die Kosten durch gespendete Leistungen massgeblich reduzieren». Gerade aus der Westschweiz sei eine grosse Sympathiewelle zu spüren. «Eine Firma stellt uns die ganze Farbe kostenlos zur Verfügung. Zudem stehen wir mit anderen Unternehmen in Verhandlung, was Eisenteile und die Rekonstruktion des Einstiegsbereichs anbelangt.» Auch Hélène Piccard, die

Datum: 30.12.2010

NEUE LUZERNER ZEITUNG



verkehrshaus.ch

Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

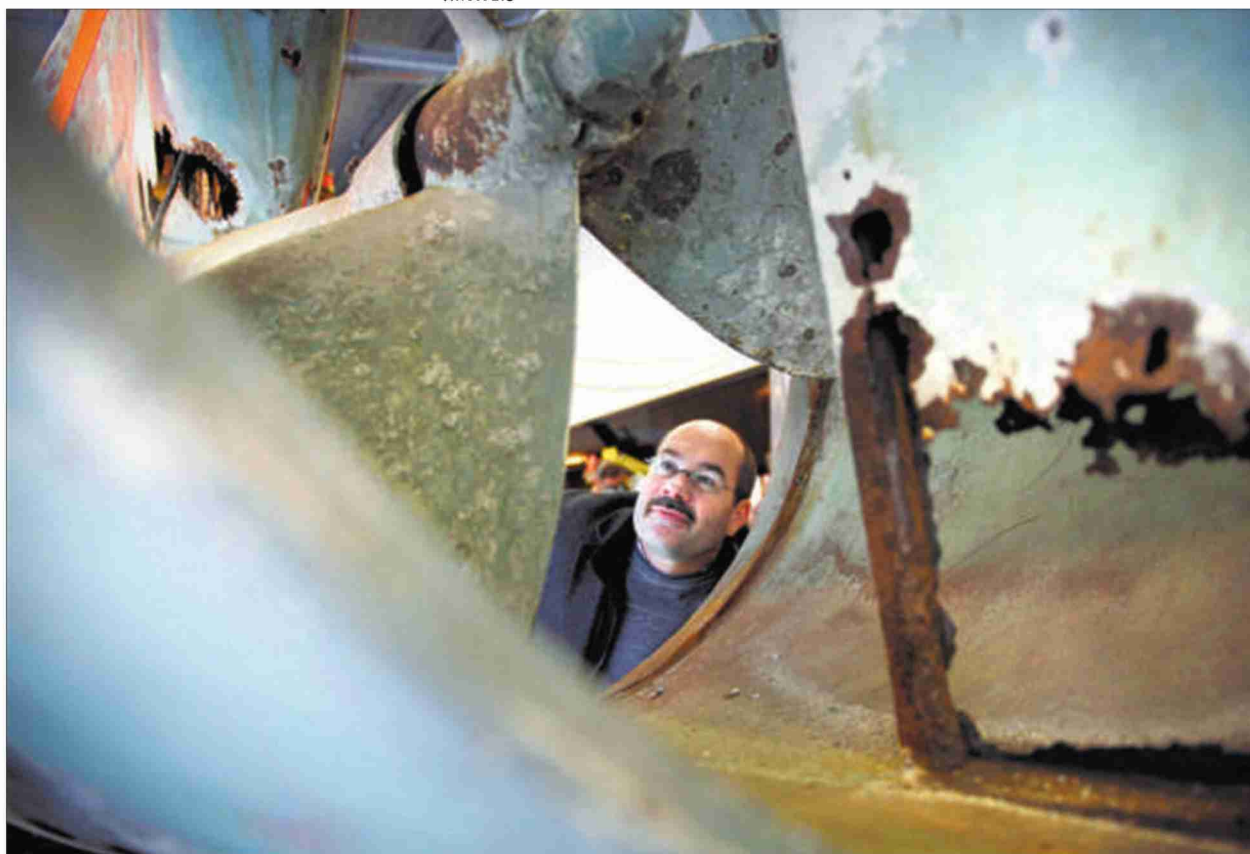
Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 84'358
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 38.5
Abo-Nr.: 38005
Seite: 17
Fläche: 55'133 mm²

Schwester von Jacques Piccard, habe 5000 Franken für das Projekt gespendet. sich beim Verkehrshaus gemeldet und

► Die Internet-Auktion und weitere Informationen finden Sie auf www.verkehrshaus.ch/tresor ◀

HINWEIS



Oben: So soll das U-Boot wieder aussehen.
Unten: Die Arbeiten haben bereits begonnen.
Projektleiter Daniel Geissmann begutachtet die Schraube.

ARGUS 
MEDIENBEOBACHTUNG

Medienbeobachtung
Medienanalyse
Informationsmanagement
Sprachdienstleistungen

ARGUS der Presse AG
Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
Tel. 044 388 82 00, Fax 044 388 82 01
www.argus.ch

Argus Ref.: 41077544
Ausschnitt Seite: 2/2